



Wöchentliche Projekte

Vorschule

Die Vorschule soll deinem Kind den Übergang vom Kindergarten in die Grundschule erleichtern. Dienstags und donnerstags werden in adäquaten Gruppengrößen mit einer Erzieherin Sprachübungen, erste Schreibversuche sowie Rechenübungen durchgeführt. Formen und Farben erkennen, benennen und zuordnen können, Muster vervollständigen und erweitern – das sind nur einige der Lerninhalte, in denen dein Kind gemäß den eigenen Ressourcen und Bedürfnissen gestärkt wird. Bei zusätzlichem sprachlichem Förderbedarf werden Kinder außerdem in das Sprachprogramm „Vorkurs Deutsch 240“ integriert.

Sprachförderung

Sprache ist das „Tor zu Welt“. Unser einrichtungsinternes Sprachförderungsangebot „Spielerisch Deutsch lernen“ findet deshalb montags unter Anleitung einer ausgebildeten Fachkraft in Kleingruppen statt. Ziel des Angebots ist es, Kindern spielerisch die deutsche Sprache näherzubringen und ihre Sprachkenntnisse individuell zu verbessern. Durch verschiedene interaktive und altersentsprechende Spiele, Übungen und Aufgaben werden die Kinder dazu ermutigt, aktiv Deutsch zu sprechen. Kinder müssen hierzu verbindlich und durch Leistung eines Kostenbeitrags angemeldet werden.

Bewegung

Bewegung ist uns wichtig, weil sie die Wahrnehmung schult. Die Raumerfahrung, das Körperbewusstsein, das Koordinationsvermögen und der Gleichgewichtssinn sind dabei nur einige wichtige Erfahrungswerte. Der Plan für unsere Mehrzweckhalle räumt den Gruppen des Hauses jede Woche Zeitfenster für ausreichend Spiel und Sport ein. Außerdem können der Garten und die Nebenräume jederzeit für Bewegungsspiele genutzt werden. Ab Oktober 2023 findet montags ein tänzerisches/künstlerisches Früherziehungsprojekt statt, das von einer externen erfahrenen Tanz- und



Musikpädagogin durchgeführt wird. Kinder müssen hierzu verbindlich und durch Leistung eines Kostenbeitrags angemeldet werden.

Kreativität

Durch das Basteln, Malen und Werken lernen unsere Kinder Vertrauen in die eigene Kreativität, entdecken das eigene Können, entwickeln verschiedene Ausdrucksmöglichkeiten, erfahren Sprachbefähigung und mathematisches Vermögen.

Die Kinder basteln mit verschiedensten Materialien und stellen unterschiedliche Sachen her. (z.B. mit Fundsachen, Lebensmitteln, Recyclingmaterial, Sand, Steinen, Rinde usw.)

Es bietet sich an, dass wir der Kreativität der Jahreszeit entsprechend freien Lauf lassen. Zu Beginn des Frühjahrs schmücken z.B. lustige Clowns, fröhliche Käfer und flotte Bienchen die Gruppenräume. Im Sommer basteln die Kinder Girlanden für Feste, Windmühlen etc. Im Herbst bieten sich viele Naturmaterialien wie beispielsweise Kastanien an, um daraus Igel und Eichhörnchen zu basteln. Im Winter schmücken Sterne und Weihnachtskugeln den Christbaum.

Musik

Die Kinder tauchen ein in die Welt der Musik, des Singens und des Rhythmus von Liedern.

Beim Singen sind dieselben Organe beteiligt wie beim Sprechen: Zwerchfell, Lunge, die Stimmlippen mit den Stimmbändern im Kehlkopf und der Vokaltrakt oberhalb des Kehlkopfs. Das Singen ist der musikalische Gebrauch der menschlichen Stimme und wahrscheinlich die älteste und ursprünglichste Ausdrucksform des Menschen.

Unsere Kinder singen bei diesem wöchentlichen Projekt in unterschiedlichen Formen, vom spontanen, improvisierten Singen einzelner Töne oder Tonfolgen über Volkslieder bis zu Kinderliedern.

Die Kinder werden dabei meist von einem Instrument begleitet und lernen eine musikalische Form des Geschichtenerzählens (Singen) kennen. Ziel dieses Projektes ist es, die musikalischen Interessen unserer Kinder zu stärken, Musik und Sprache zu verbinden und den Alltag der Kita mit Musik zu durchdringen.



Yoga

Yoga für Kinder ist gesund, macht Spaß, hilft Kindern zu mehr Konzentration, Gelassenheit und Selbstbewusstsein. Wenn man von Yoga für Kinder spricht, meint man Körperübungen, bestehend aus Sonnengruß, Asanas (Yoga Stellungen), Atemübungen (Pranayama) und Tiefenentspannung. Im Kinderyoga werden oft Wahrnehmungsübungen, Entspannungsübungen und Spiele mit eingebaut.

Kamishibai

Kamishibai ist ein Erzähltheater, welches seinen Ursprung in Japan hat. Durch verschiedene Bildkarten, die in einen Holzrahmen gesteckt werden, können sehr anschaulich Geschichten erzählt werden. In unserer Kita setzen wir Kamishibai als ein wöchentliches Ritual ein. Die Kinder, die teilnehmen wollen, versammeln sich in einem ruhigen Raum und können gemeinsam dem Erzähltheater lauschen. Sind die Kinder schon etwas älter, können sie zudem in die Rolle des Erzählers schlüpfen. Kamishibai fördert die Sprache, die Fantasie, die Kreativität und das Verarbeiten von Emotionen.